

Protokoll

Sitzung des Umwelt- und Grünflächenausschusses

Sitzung: Dienstag, 26.11.2024

Ort: BraWoPark Business Center III - Konferenzräume 2-4, Willy-Brandt-Platz 13,
38102 Braunschweig

Beginn: 15:02 Uhr

Ende: 16:54 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Rochus Jonas - B90/GRÜNE

Mitglieder

Frau Antoinette von Gronefeld - CDU

Frau Susanne Hahn - SPD

Frau Annette Johannes - SPD

Herr Detlef Kühn - SPD

Frau Sonja Lerche - SPD

Frau Heidemarie Mundlos - CDU

Herr Thorsten Wendt - CDU

Frau Rabea Göring - B90/GRÜNE

Herr Gordon Schnepel - B90/GRÜNE

Frau Gisela Ohnesorge - Die FRAKTION. BS

Frau Silke Arning - BIBS

Frau Anneke vom Hofe - AfD

Vertretung für: Herrn Stefan Wirtz

Herr Wilfried Kluth - Bürgermitglied

Frau Barbara Räder - Bürgermitglied

Herr Manfred Weiß - Bürgermitglied

Herr Stefan Lange - vom Vorstand des Behindertenbeirates
bestimmter Vertreter

Frau Heiderose Wanzelius - vom Umweltzentrum benannte
Vertreterin der Umweltverbände

Verwaltung

Herr Holger Herlitschke - Dezernent VIII

Herr Thomas Gekeler – Fachbereichsleitung 68

Herr Michael Loose – Fachbereichsleitung 67

Frau Kirsten Lewandowski - Verwaltung

Herr Klaus Ander - Verwaltung

Frau Merle Spanuth - Verwaltung
Frau Manina Herden - Verwaltung
Herr Jan Poppensieker - Verwaltung

Abwesend

Mitglieder

Herr Mathias Möller - FDP	Entschuldigt
Herr Stefan Wirtz - AfD	Entschuldigt
Herr Dr. Volker Garbe - Bürgermitglied	Entschuldigt
Herr Dennis Zellmann - Bürgermitglied	Entschuldigt
Frau Dr. Natalie von Kaehne - Bürgermitglied	Entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|-----|--|----------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 2 | Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.10.2024 | |
| 3 | Mitteilungen | |
| 3.1 | Termine für die Sitzungen des Umwelt- und Grünflächenausschuss im Jahr 2025 | 24-24761 |
| 3.2 | Sachstandsbericht zum Programm "Rückbau von übergroßen Lauben und Behelfswohnheimen in städtischen Kleingartenanlagen" | 24-24781 |
| 3.3 | Zwischenbericht zur Evaluation der Hundewiesennutzung | 24-24782 |
| 4 | Anträge | |
| 4.1 | Der Querumer Forst als Naturwald - ein Pilotprojekt zum Waldschutz in Braunschweig | 24-24723 |
| 5 | Anpassung der Förderrichtlinien des Förderprogramms für regenerative Energien und Energieeffizienzmaßnahmen 2025 | 24-24746 |
| 6 | Sanierung Spielplatz Inselwallpark | 24-24515 |
| 7 | Umgestaltung des Bolzplatzes Bärenkamp in einen Dirt-Bike-Parcours und einen Basketballplatz (Halbfeld) | 24-24659 |
| 8 | Herstellung eines inklusiven Zugangs zum Schulgebäude an der IGS Heidberg | 24-24775 |
| 9 | Bezuschussung des Kleingärtnervereins Holzenkamp e.V. zur Erneuerung der Elektro-Installation des Vereinsheims | 24-24758 |

10	Bezuschussung des Kleingärtnervereins Kälberwiese e.V. zur Begleichung der Kosten für Wasserverbrauch wegen nicht erkannter Leckage an der Wasserleitung	24-24785
11	Zweiundzwanzigste Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Friedhöfe in der Stadt Braunschweig (Friedhofsgebührensatzung)	24-24575
12	Anfragen	
12.1	Mündliche Anfragen	

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Jonas eröffnet die Sitzung und stellt nach der Begrüßung fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses somit gegeben ist.

Es werden keine Dringlichkeitsanfragen eingebracht.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht eingebracht. Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

Ausschussvorsitzender Ratsherr Jonas lässt im Anschluss über die Tagesordnung abstimmen. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.10.2024

Ausschussvorsitzender Ratsherr Jonas fragt nach Ergänzungen zum Protokoll der Sitzung des Umwelt- und Grünflächenausschusses vom 25.10.2024. Es werden keine Ergänzungen eingebracht.

Das Protokoll wird zur Abstimmung gestellt und unverändert bei einer Enthaltung und keinen Gegenstimmen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 1

3. Mitteilungen

3.1. Termine für die Sitzungen des Umwelt- und Grünflächenausschuss im Jahr 2025

24-24761

Die Mitteilung ergeht ohne Vorstellung.

Die Verwaltung nimmt die - von diversen Ausschussmitgliedern geäußerten - organisatorischen Wünsche zu den Sitzungen des Umwelt- und Grünflächenausschusses im Jahr 2025 auf.

Ergebnis:

Die Mitteilung 24-24761 wurde zur Kenntnis genommen.

3.2. Sachstandsbericht zum Programm "Rückbau von übergroßen Lauben und Behelfswohnheimen in städtischen Kleingartanlagen" 24-24781

Die Mitteilung ergeht ohne Vorstellung. Es bestehen keine Fragen seitens der Ausschussmitglieder.

Ergebnis:

Die Mitteilung 24-24781 wurde zur Kenntnis genommen.

3.3. Zwischenbericht zur Evaluation der Hundewiesennutzung 24-24782

Herr Loose stellt die Mitteilung kurz vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Auf die Rückfrage von Ratsfrau Ohnesorge zur Entwässerungsproblematik bei der Hundewiese am Madamenweg erläutert Herr Loose, dass im Frühjahr 2025 Maßnahmen zur Verbesserung der Versickerungsfähigkeit des Bodens ergriffen werden (Aerifizierung). Der Einbau einer Drainage sei aus Kostengründen allerdings nicht möglich.

Herr Loose bestätigt auf Hinweis des Ausschussvorsitzenden Ratsherren Jonas, dass es auf der zweiten Seite der Anlage „zwischen 20 und 34 Jahren“ heißen müsste.

Ratsfrau Lerche weist darauf hin, dass zur Reduzierung der Lärmbelastigung an der Hundefreilauffläche Im Großen Moore in Bienrode die Trainerbänke versetzt werden könnten.

Ergebnis:

Die Mitteilung 24-24782 wurde zur Kenntnis genommen.

4. Anträge

4.1. Der Querumer Forst als Naturwald - ein Pilotprojekt zum Waldschutz in Braunschweig 24-24723

Ratsherr Kühn bringt den Antrag ein, erläutert ihn und bittet um Zustimmung.

Stadtrat Herlitschke und Herr Gekeler beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder zu der Zusammensetzung der Kosten, dem Nutzungsverzicht, den vertraglichen Rahmenbedingungen, dem Entwicklungs- und Schutzziel, den Pflegemaßnahmen und den betroffenen Waldflächen. Die Frage nach dem Naturwald-Charakter des Eichen-Walds wird erörtert.

Protokollnotiz: Ratsfrau Arning nimmt ab 15:23 Uhr an der Sitzung teil. Frau Spanuth ist von 15:26 bis 15:29 Uhr abwesend. Herr Loose ist von 15:26 bis 15:30 Uhr abwesend.

Auf Nachfrage des Ratsherren Wendt bestätigt Herr Gekeler, dass das Universitätsgelände nicht tangiert ist.

Ausschussvorsitzender Ratsherr Jonas lässt im Anschluss über die Beschlussvorlage abstimmen.

Der Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, das im Sachverhalt beschriebene Pilotprojekt „Der Querumer Forst als Naturwald“ umzusetzen.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

5. Anpassung der Förderrichtlinien des Förderprogramms für regenerative Energien und Energieeffizienzmaßnahmen 2025 24-24746

Herr Gekeler bringt die Vorlage ein, erläutert ausführlich die Änderungen in den Förderrichtlinien und bittet um Zustimmung. Es bestehen keine Fragen seitens der Ausschussmitglieder. Ausschussvorsitzender Ratsherr Jonas lässt im Anschluss über die Beschlussvorlage abstimmen.

Herr Gekeler nimmt den Hinweis von Ratsfrau Mundlos auf, den Ausschussmitgliedern größere redaktionelle Änderungen mitzuteilen.

Der Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

- „1. Die Förderrichtlinien „Richtlinie zur Förderung der Solarstromerzeugung“ (Anlage 1), "Richtlinie zur Förderung regenerativer Wärme im Bestand" (Anlage 2) und "Richtlinie zur Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen im Bestand" (Anlage 3) des Förderprogramms für regenerative Energien und Energieeffizienzmaßnahmen werden in der jeweils vorliegenden Fassung beschlossen.
2. Zur Steigerung der Teilnahmereitschaft an einer Umfrage zur Zufriedenheit im Förderprozess wird ein Betrag in Höhe von 300 Euro aus dem Fördertopf bereitgestellt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, redaktionelle Änderungen ohne erneute Gremienbeteiligung vorzunehmen.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

6. Sanierung Spielplatz Inselwallpark 24-24515

Herr Loose bringt die Vorlage ein und bittet um Zustimmung. Herr Poppensieker stellt die Entwurfsplanung vor und weist darauf hin, dass die - von Fachbereich 51 thematisierte - Reckstange nachträglich im Entwurfsplan ergänzt wird.

Protokollnotiz: Herr Gekeler verlässt um 15:15 Uhr die Sitzung.

Der Entwurf erfährt das Lob der Ausschussmitglieder.

Ratsherr Dr. Plinke weist auf die Hochwasserproblematik vor Ort hin und regt darüber hinaus die Erweiterung des Abfallbehälterangebots - in der nördlich des Spielplatzes gelegenen Grünfläche - an, um Grillkohlen besser entsorgen zu können. Herr Loose erläutert die geplanten Maßnahmen, um den Spielplatz vor zukünftigen Hochwasserereignissen wie zu

Weihnachten 2023 zu schützen und nimmt die Anregung auf.

Auf die Anmerkung des Ausschussvorsitzenden Ratsherren Jonas erläutert Herr Loose, dass der Holzhackschnitzelfallschutz nach Hochwasserschäden relativ einfach ausgetauscht werden kann.

Die Rückfrage von Ratsfrau Johannes zur Tischtennisplatte beantwortet Herr Poppensieker. Die Platte aus dem Bestand werde weiterhin verwendet und lediglich versetzt. Die Entfernung zum Oker-Umflutgraben betrage über 50 Meter.

Ausschussvorsitzender Ratsherr Jonas lässt im Anschluss über die Beschlussvorlage abstimmen.

Der Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

„Der Umgestaltung bzw. Grunderneuerung des Spielplatzes Inselwall/Löbbeckes Insel wird auf der Grundlage des als Anlage beigefügten Entwurfsplans zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

7. Umgestaltung des Bolzplatzes Bärenkamp in einen Dirt-Bike-Pa- 24-24659
rcours und einen Basketballplatz (Halbfeld)

Protokollnotiz: Herr Poppensieker verlässt um 16:03 Uhr die Sitzung.

Herr Loose bringt die Vorlage ein und bittet um Zustimmung. Frau Lewandowski stellt die Planung vor.

Protokollnotiz: Herr Lange ist von 16:06 Uhr bis 16:09 Uhr abwesend.

Ratsherr Wendt und Ratsfrau Lerche äußern Bedenken wegen den zu befürchtenden Schäden durch Wildschweine. Herr Loose merkt an, dass der Fachbereich Stadtgrün die Situation beobachten und im Zweifelsfall eine angemessene Einfriedung nachrüsten wird.

Auf die Nachfrage von Ratsherren Kühn erläutert Herr Loose die geplante Entwässerung mit Punktabläufen und Sickerschächten. Die Versickerung des Regenwassers vor Ort erfährt das Lob der Ausschussmitglieder.

Ausschussvorsitzender Ratsherr Jonas lässt im Anschluss über die Beschlussvorlage abstimmen.

Der Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

„Der Umgestaltung des Bolzplatzes Bärenkamp in einen Dirt-Bike-Parcours und einen Basketballplatz (Halbfeld) auf der Basis des als Anlage beigefügten Entwurfsplans wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

8. Herstellung eines inklusiven Zugangs zum Schulgebäude an der IGS Heidberg

24-24775

Herr Loose bringt die Vorlage ein, erläutert die Zuständigkeit und bittet um Zustimmung. Frau Lewandowski stellt die Planung vor.

Protokollnotiz: Ratsfrau Lerche ist von 16:16 bis 16:18 Uhr abwesend.

Ratsherr Dr. Plinke merkt an, dass weiterhin Barrieren am Schulzentrum existieren (zur Sporthalle der Raabe-Schule und am Parkplatz). Frau Lewandowski erläutert, dass die Kante am Parkplatz abgesenkt werden könnte und sagt zu, dass die Situation an der Sporthalle fachlich geprüft werden wird.

Auf die Anmerkung von Ratsfrau Göring sagen Herr Loose und Stadtrat Herlitschke die Weitergabe des Entwurfs als Mitteilung an den Schulausschuss zu.

Ausschussvorsitzender Ratsherr Jonas lässt im Anschluss über die Beschlussvorlage abstimmen.

Der Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

„Der Planung und deren Realisierung zur Herstellung eines inklusiven Zugangs zu den Schulgebäuden des Schulzentrums Heidberg (IGS Heidberg und Gymnasium Raabeschule) im Haushaltsjahr 2025 wird vorbehaltlich des Ratsbeschlusses über den Doppelhaushalt 2025/2026 zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

9. Bezuschussung des Kleingärtnervereins Holzenkamp e.V. zur Erneuerung der Elektro-Installation des Vereinsheims

24-24758

Herr Loose bringt die Vorlage ein, erläutert die Hintergründe und bittet um Zustimmung. Es bestehen keine Fragen seitens der Ausschussmitglieder. Ausschussvorsitzender Ratsherr Jonas lässt im Anschluss über die Beschlussvorlage abstimmen.

Protokollnotiz: Ratsherr Dr. Plinke ist von 16:32 bis 16:33 Uhr abwesend.

Der Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

„Zur Sanierung des Vereinsheims wird dem Kleingärtnerverein Holzenkamp e.V. ein Zuschuss in Höhe von 9.800,00 € für die Erneuerung der Elektro-Installation gewährt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

10. Bezuschussung des Kleingärtnervereins Kälberwiese e.V. zur Begleichung der Kosten für Wasserverbrauch wegen nicht erkannter Leckage an der Wasserleitung

24-24785

Die Vorlage ergeht ohne Vorstellung. Es bestehen keine Fragen seitens der Ausschussmitglieder. Ausschussvorsitzender Ratsherr Jonas lässt im Anschluss über die Beschlussvorlage abstimmen.

Der Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

„Zum Ausgleich der Rechnung des Wasserversorgers BS|Energy vom 15.08.2024 wird dem Kleingärtnerverein Kälberwiese e.V. ein Zuschuss in Höhe von 12.000 € gewährt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

11. Zweiundzwanzigste Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Friedhöfe in der Stadt Braunschweig (Friedhofsgebührensatzung)

24-24575

Herr Loose bringt die Vorlage ein, erläutert die Ursachen für die Kostenanpassungen und bittet um Zustimmung. Es bestehen keine Fragen seitens der Ausschussmitglieder. Ausschussvorsitzender Ratsherr Jonas lässt im Anschluss über die Beschlussvorlage abstimmen.

Der Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

„Die Zweiundzwanzigste Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Friedhöfe in der Stadt Braunschweig (Friedhofsgebührensatzung) wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 1

12. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

12.1. Mündliche Anfragen

Ratsfrau Mundlos bringt eine mündliche Anfrage zu Baumpflanzungen in den Stadtbezirken ein. Stadtrat Herlitschke sagt eine Beantwortung als Protokollnotiz zu.

Protokollnotiz: Die mündliche Anfrage von Ratsfrau Mundlos wird in Form einer Mitteilung außerhalb von Sitzungen durch den Fachbereich Stadtgrün beantwortet.

Ratsfrau Göring bringt eine mündliche Anfrage zu den Abschreibungszeiten von Spielplätzen und Spielgeräten ein. Stadtrat Herlitschke verliest die Antwort.

Protokollnotiz: Die Verwaltung nimmt zur angekündigten mündlichen Anfrage wie folgt Stellung:

Gemäß Anlage 19 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) vom 27.09.2023 wird die Nutzungsdauer von Spielplätzen auf 13 Jahre und von Spielgeräten auf 10 Jahre festgelegt. Diese sind damit nach dem angegebenen Zeitraum abgeschrieben.

Die Abschreibung von Spielplätzen ist im Allgemeinen schwierig zu ermitteln, da z.T. einzelne Spielgeräte bei Abgängigkeit ersetzt werden und daher in der Regel kein einheitliches Alter des Spielangebotes auf dem Spielplatz besteht. Eine verlässlichere Aussage zu Abschreibungen lässt sich somit eher für einzelne Spielgeräte statt für den gesamten Spielplatz treffen.

Ebenfalls besteht hinsichtlich verfügbarer Daten eine Unsicherheit, da bei etlichen älteren Geräten lediglich die Ersterfassung erfolgte, jedoch z.T. keine Angaben zu ersetzten Geräten oder zum tatsächlichen Aufstellzeitpunkt gemacht wurden.

Derzeit gibt es 1.514 Kinderspielgeräte auf den öffentlichen Spielplätzen. Davon haben gegenwärtig 619 Spielgeräte auf Braunschweiger Spielplätzen das Alter von 10 Jahren erreicht bzw. bereits überschritten. Das entspricht ca. 41 % aller Spielgeräte auf Kinderspielplätzen. In den nächsten zwei Jahren werden weitere 117 Spielgeräte das Alter von 10 Jahren erreichen und damit abgeschrieben sein (Aufstelldatum zwischen dem 31.12.2014 und dem 31.12.2016).

Im Moment läuft ein Ausschreibungsverfahren für den Ersatz von Wippern. Dabei werden 96 Wipper im kommenden Jahr auf Kinderspielplätzen ausgetauscht. Die Gesamtanzahl der Wipp-Spielgeräte auf Spielplätzen im Bestand der Stadt Braunschweig beträgt 266, wovon 144 bereits abgeschrieben sind.

Bezogen auf die mündliche Anfrage von Ratsfrau Göring, bringt Ausschussvorsitzender Ratsherr Jonas eine Nachfrage ein. Stadtrat Herlitschke erläutert, dass im Geschäft der laufenden Verwaltung regelmäßige Kontrollen der Spielgeräte vorgeschrieben sind. Werden bei den Kontrollen Schäden festgestellt, so werden die Geräte abgesperrt bzw. abgebaut und wenn möglich ersetzt. Herr Loose ergänzt auf Rückfrage, dass derzeit mehr Spielgeräte abgebaut als ersetzt werden. Ein großer Teil der Spielgeräte ist älter als zehn Jahre.

Ratsherr Wendt bringt eine mündliche Anfrage zum schlechten Zustand des Sandstein-Ehrenmals in Querum ein. Ratsfrau Mundlos weist ergänzend auf das Ehrenmal vor der Kirche hin, wo der Stadtbezirk bereits 3.000 € für die Reinigung zur Verfügung gestellt hat. Herr Loose erläutert die neue Schnittstellenvereinbarung, die die Zuständigkeiten für Ehrenmäler inzwischen regelt und sagt eine zeitnahe Lösung zu. Stadtrat Herlitschke stellt ergänzend fest, dass der Fachbereich Stadtgrün mit der neuen Schnittstellenvereinbarung generell für Denkmäler, Trinkbrunnen und Ähnliches in Park- und Grünanlagen zuständig ist.

Ausschussvorsitzender Ratsherr Jonas stellt fest, dass der Umwelt- und Grünflächenausschuss alle Punkte des öffentlichen Teils der Sitzung behandelt hat und der nicht-öffentliche Teil entfällt, da keine nicht-öffentlichen Mitteilungen, Anträge oder Anfragen vorliegen. Er schließt die Sitzung des Umwelt- und Grünflächenausschusses daher um 16:54 Uhr.

gez.
Jonas
Ausschussvorsitzender

gez.
Herlitschke
Stadtrat

gez.
Herden
Protokollführung